



Spezial-Filter

MSM-Adapter-Wasserfilter

Fünf Aufgaben lassen sich in diesem Gehäuse verwirklichen.

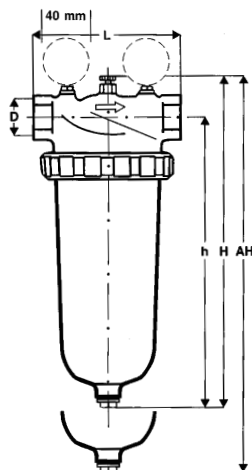


Trinkwasser wird vom Wasserwerk sauber und ohne Verunreinigungen abgegeben. Doch auf seinem Weg durch das weitverzweigte Leitungsnetz kann es Schmutzpartikel verschiedenster Art aufnehmen. Mit dem Einbau eines Filters

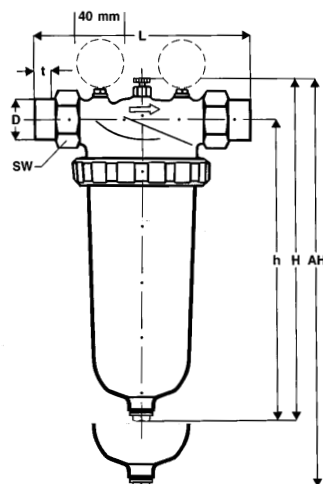
Spezial-Filter

MSM-Adapter-Wasserfilter

mit Innengewinde



mit Verschraubung



Manometeranschluß 1/8"

können im Wasser ungelöste Stoffe weitgehend zurückgehalten und Betriebsunterbrechungen, unliebsame Prozeßstörungen und damit kostspielige Ausfälle weitgehend verhindert werden.

Ausgehend von der Aufgabenstellung stehen fünf verschiedene Filterkerzen in gleicher Baugröße (70/197 mm) zur Verfügung, wofür als Objektträger der Spezial-Filter (MSM-Adapter-Wasserfilter) einzubauen ist (dabei ist es gelungen, Filterkerzen aus Edelstahl zu konzipieren, die zu reinigen sind):

Typ A

Tiefenfilterkerze aus VYON® (Niederdruck-Polyäthylen), Filterfeinheit 25 µ oder 80 µ, Temp. max. 30°C, Standard-Filterkerze

Typ B

Spezial-Tiefenfilterkerze aus VYON® + Vlieswickel, Filterfeinheit 5 µ, Temp. max. 30°C

Typ C

Edelstahl-Filterkerze mit Kunststoffstütze, Filterfeinheit 50 µ, Temp. max. 30°C, (andere Filterfeinheiten auf Anfrage)

Typ D

Heißwasser-Filterkerze aus Edelstahl, Filterfeinheit 50 µ, Temp. max. 90°C, (andere Filterfeinheiten auf Anfrage)

Typ E

Aktivkohle-Filterkerze zur Nachverbesserung des Trinkwassers, Filterfeinheit 20 µ, Temp. max. 30°C

Verwendungsbereich:

Temp. max. 30°C (Ausnahme: max. 90°C bei Einsatz der Filterkerze Typ D), Betriebsdruck PN 10

Ausführung:

Filterkopf aus Messing; Klarsichttasse aus Kunststoff (hochgradig schlagfest, druckschockfest, dauerhaft transparent, spannungsbeständig) oder Messingtasse mit Verschlußstopfen 1/2", die bei der Ausstattung mit Filterkerze Typ D standardmäßig ist; O-Ring aus NBR; zur Feststellung des Differenzdruckes und somit zur Erkennung des Verschmutzungsgrades können die MSM-Adapter-Wasserfilter mit zwei Manometern ausgestattet werden (außer in Kombination mit Filterkerze Typ D), Meßbereich 0-10 bar; Beschreibung der Filterkerzen s.o.

Montage:

Waagerechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen, möglichst direkt hinter dem Wasserzähler, gemäß DIN 1988.

Wartung:

Um wirkungsvoll Anlagestörungen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Wartung des Filters zwingend erforderlich, wobei die Intervalle zunächst nicht abgegriffen werden können, weil hierzu der jeweilige Verschmutzungsgrad maßgebend ist.

Filterkerzen der Typen A, B und E müssen aus hygienischen Gründen spätestens nach sechs Monaten ausgewechselt werden, die Typen C und D sind in kürzeren Zeitintervallen mittels Wasser- oder Luftstrahl, bzw. mit einer Bürste zu reinigen. Der Druckverlust bei verschmutzten Filterkerzen sollte nicht höher sein als 0,5 bar.

Merke:

Jeder Filter ist nur so gut wie seine Wartung!

mit Innengewinde

mit Verschraubung

Nennweite	DN	mit Innengewinde				mit Verschraubung			Lötanschluß		
		25	32	40	50	Außengewindeanschluß			22 mm	28 mm	35 mm
Gewindeanschluß nach DIN 2999 D		Rp 1"	Rp 1 1/4"	Rp 1 1/2"	Rp 2"	R 3/4"	R 1"	R 1 1/4"	22 mm	28 mm	35 mm
Baumaße in mm	L	130	135	150	160	192	223	253	176	184	200
	h	268	268	278	284	268	268	268	268	268	268
	H	309	309	323	336	309	309	309	309	309	309
	AH	520	520	540	560	520	520	520	520	520	520
	t					11	19	21,5	17	18,5	23,5
	SW					37	46	52	37	46	52
Gewicht mit Klarsichttasse ca. kg		2,6	2,6	3,1	3,5	2,8	3,0	3,4	2,8	3,0	3,4
Gewicht mit Messingtasse ca. kg		4,3	4,3	4,8	5,2	4,5	4,7	5,1	4,5	4,7	5,1
max. Durchfluß bei Δp = 0,2 bar m³/h											
Typ A,C,D		5,0	6,5	8,0	10	4,0	5,0	6,5	4,0	5,0	6,5
Typ B,E		1,0	1,3	1,6	2,0	0,8	1,0	1,3	0,8	1,0	1,3

techn. Änderungen vorbehalten

